

über die niederen Stauden und Gräser sichtbar, oft einen eigenen kleinen Bestand bildend. Die *Melica ciliata*, im Elbhügellande so äusserst selten (am Felsen gegenüber Diesbar!), schimmert an dem Rothenburger Hange mit ihren weissen Aehrenrispen zahllos zwischen *Ononis*, *Eryngium*, *Anthericum* und *Cotoneaster*, oft genug auch findet man *Alyssum montanum* mit gedrungenem Wuchs, trotzdem aber reich fruchtend, in Felsen neben *Sedum rupestre* eingenistet. *Barkhausia foetida* dient nicht zur Zierde der Flora, mit ihr vergesellschaftet sich an den Rainen und Ackerrändern die *Nonnea pulla* mit ihren dunkelbraunen Blumen. Da, wo der reiche Rothenburger Hang am Ostufer der Saale gegen Wettin hin an der Ziegelei beim Helbachs Grund jäh zu Ende geht, deckt auch das sonst hier im Norden des Thüringer Kalkes nicht mehr so häufige *Teucrium montanum* mit niedergestrecktem Gesträuch den Fels und entfaltet jetzt seine gelben Blüten, und dicht dabei steht in einer Felsnische auf besserem Boden *Oxotropis pilosa*, eine der seltenen Leguminosen, die alle östlich der Saalelinie fehlen und erst in Böhmen wiederkehren, oder besser gesagt: die hier zwischen Saale und Harz noch einmal in auffallender Vertretung der Standorte wieder erscheinen.

Vieles, was bei Eisleben und an den Seen noch gemein ist, tritt hier zurück, so besonders die thüringische *Lavatera* und die salzliebende *Althaea*, aber auch die in unsäglichen Mengen bei Ober-Röblingen auf der Schafschwingeltrift mit *Eryngium campestre* hausende *Centaurea Calcitrapa*. Doch vereinigt sich Vieles, um einen botanischen Ausflug nach Wettin lohnend zu machen, und Niemand, der den Salzigen und Süssen See besucht, sollte versäumen, hier oder in Rothenburg Aufenthalt zu nehmen und sich von der Reichhaltigkeit der Hügelformationen an östlichen und südlichen Arten zu überzeugen.

Der Vorsitzende bespricht ferner einige von ihm gesammelte Bildungsabweichungen.

1. *Carex muricata* L., auf dem Kohlberge bei Pirna am 8. Juni 1895 gesammelt. Die Pflanzen besitzen neben regelmässig gebildeten Blüten solche, bei denen der Utriculus bedeutend vergrössert und häufig noch eigenthümlich gekrümmt ist. (Frank, Krankheiten der Pflanzen, Seite 246.)

2. *Gagea silvatica* Müll. Dresden, schattiger Grund hinter Niederwartha, April 1895. Alle Blüten zeigen eine eigenthümliche Vergrünung und erinnern auffällig an *Ornithogalum umbellatum* L.

3. *Digitalis purpurea* L. Von K. Schiller im Dresdner Palaisgarten gesammelt. Die Blüten sind regelmässig, ausserordentlich vergrössert und stellen eine Verwachsung dar mit entsprechender Vermehrung der Kelch- und Blumenkronenblattzipfel, Staubgefässe und Pistille.

Endlich bringt derselbe zur Vorlage ein soeben erschienenenes Exiccatenwerk, herausgegeben von Bürgerschullehrer H. Hofmann in Hohenstein-Ernstthal: *Plantae criticae Saxoniae*, 1896.

Dasselbe will das Studium der kritischen und polymorphen Genera der Flora Sachsens erleichtern, indem es zahlreiche Formen der Gattungen *Rosa*, *Rubus*, *Mentha*, *Hieracium*, *Salix*, *Asplenium* u. s. w. in jährlichen Fascikeln darbietet. — Fasc. 1 enthält 25 Arten und Varietäten, 14 Brombeeren, 5 Hieracien, 2 Menthen und 4 Aspleniumformen. Die Pflanzen sind vollständig und schön präparirt, dazu in reichlicher Anzahl aufgelegt; auch ist der Preis der Lieferung, 6 Mark mit, 5 Mark ohne Mappe, ein so geringer, dass dieses Unternehmen allen Pflanzenfreunden, ganz besonders aber Lehrern der Botanik, höheren Lehranstalten, botanischen Instituten u. s. w. aufs wärmste empfohlen werden kann.

III. Section für Mineralogie und Geologie.

Vierte Sitzung am 3. October 1895. Vorsitzender: Geh. Hofrath Dr. H. B. Geinitz. — Anwesend 21 Mitglieder.

In warmen Worten gedenkt der Vorsitzende zweier aus unserem Kreise geschiedener Mitglieder, des am 18. September 1895 im Alter von 83 Jahren

verstorbenen Apothekers Bernhard Kinne in Herrnhut und des Landschaftsmalers Olof Alex. Winkler, gestorben in Dresden am 26. September 1895. (Vergl. Nekrologe S. 36 und 37.)

Hierauf hält Geh. Hofrath Dr. H. B. Geinitz einen eingehenden Vortrag über die riesigen Fortschritte der geologischen Landesaufnahme (Geological Survey) in den Vereinigten Staaten Amerikas, mit Unterlage der von dem jetzigen Director derselben, Charles Doolittle Walcott, in seiner „Presidential Address“ an die Geological Society of Washington am 18. December 1894 gegebenen Mittheilungen. (Vergl. Abhandl. V.)

Ferner legt der Vorsitzende noch einige neuere Abhandlungen zur Ansicht vor:

- Ch. D. Walcott: Palaeozoic Intra-Formational Conglomerates (Bull. Geol. Soc. of America, 1894, Vol. 5, p. 194 u. f.), worin ähnliche Verhältnisse dargestellt sind, wie sie von Alt-Mittweida und im Müglitz-Thale bei Weesenstein in Sachsen bekannt sind;
 - Ch. D. Walcott: The Trilobite, new and old evidence relating to its organisation (Bull. Mus. of compar. Zoology, Vol. VIII, 10);
 - Ch. D. Walcott: Note on some appendages of the Trilobites (Proc. Geol. Soc. of Washington, 1894, Vol. IX, p. 80);
 - Ch. E. Beecher: The Larval Stages of Trilobites (Amer. Geologist, 1895, Vol. XVI, Sept.), in welchen zwei letzten Abhandlungen die neuesten Entdeckungen an Trilobiten, sogar auch Antennen bekannt gemacht werden.
- Die nachstehenden Schriften legen Zeugniß ab für die erfolgreichen Forschungen im Gebiete der Geologie von einzelnen seltenen Damen:
- Maria M. Ogilvier: Contributions to the Geology of the Wengen and St. Cassian Strata in Southern Tyrol (Quart. Journ. Geol. Soc., London, 1893, Vol. XLIX);
 - Maria M. Ogilvier: Corals in the „Dolomites“ of South Tyrol (Geol. Magaz., Dec. IV, Vol. I, 1894);
 - Agnes Crane: The Evolution of the Brachiopoda (Geol. Magaz., Dec. IV, Vol. II, 1895).

Einer Vorlage des Prof. H. Krone am 20. Juni 1895 (Sitzungsber. Isis 1895, S. 10) entsprechend, verbreitet sich Privatdocent Dr. W. Bergt über die geologische Natur der Umgebung von Aden.

Dieselbe ist eine rein vulkanische, entbehrt älterer Eruptivgesteine wie des Syenites gänzlich und bietet demnach keine Vergleichspunkte mit dem Plauenschen Grunde. Ausserdem ist das fragliche Gestein nicht Melaphyr, sondern Basalt.

Prof. H. Krone überreicht eine für das K. mineralogische Museum bestimmte Probe von Brasilit Hussak oder Baddeleyit Fletcher, einer neuen Form der Zirkonerde aus Brasilien, welche ihm Oberingenieur H. C. Bauer von dort zugesandt hat.

Dem Sammeleifer des Prof. E. Zschau ist es gelungen, in dem Lehm-lager unterhalb Döltzschen im Plauenschen Grunde abermals Reste von *Rhinoceros tichorhinus*, Backzahn und Knochenfragment, aufzufinden, sowie eine zierliche Pfeilspitze aus Knochen an dem bekannten prä-historischen Fundorte, der Heidenschanze bei Koschütz unweit Dresden, welche derselbe in liebenswürdiger Weise dem K. mineralogischen Museum zuweist.

Fünfte Sitzung am 12. December 1895. Vorsitzender: Geh. Hofrath Dr. H. B. Geinitz. — Anwesend 45 Mitglieder und Gäste.

Oberlehrer Dr. R. Nessig spricht, unter Vorlage zahlreicher Proben, über die Sande der Umgebung von Dresden. (Vergl. Abhandl. VI.)

Dr. H. Francke giebt eine vorläufige Mittheilung über das Kalkspathvorkommen von Nieder-Rabenstein bei Siegmars, westl. Chemnitz in Sachsen, unter Vorlegung einer Anzahl Proben, die er nicht lange vorher an Ort und Stelle gesammelt hatte.

Obwohl seit verschiedenen Jahrzehnten von der genannten Fundstätte die schönsten Krystallstufen in die Sammlungen gelangt sind, so scheinen sie in der Fachlitteratur noch keine monographische Erörterung erfahren zu haben, während sie doch wohl eine ausführlichere Beschreibung verdienen, als ihnen in Frenzel's mineralogischem Lexicon für das Königreich Sachsen und in der Erläuterung zu Blatt Chemnitz der geologischen Specialkarte von Sachsen zu Theil wird. Die Herberge der Krystalle sind Hohl- und Drusenräume eines feinkörnigen schwarzgrauen Kalksteins, der in grossen linsenförmigen Massen den Gliedern der archaischen Formation, speciell der Phyllitformation, eingelagert ist. In diesen Schichtencomplexen müssen öftere und zahlreiche Bewegungen stattgefunden haben, wie das die vielen Klüfte, Rutschflächen und Harnische, sowie die ganze verwickelte Tektonik überhaupt, anzeigen. Aber auch plötzliche stoss- und ruckweise Erschütterungen, vermuthlich veranlasst durch die nicht ungewöhnlichen tektonischen Erdbeben im Erzgebirge, dürften sich ereignet haben, wodurch viele Kalkspathkrystalle entlang ihren natürlichen rhomboedrischen Spaltungsrichtungen von ihrem Sitze abgesprengt wurden und beim Herabfallen auf den Boden des Drusenraums sich und andere noch fest haften gebliebene verletzten. Die in Kalksteinhöhlräumen sich immer bildende Calciumcarbonatlösung veranlasste nun einen umfangreichen Ausheilungsprocess, der sowohl die Spaltflächen der abgeschleuderten Krystalle, als auch die Schäden an Ecken und Kanten dieser und der sitzen gebliebenen betraf, abgesehen davon, dass durch neue, einen ganzen Krystall ziemlich gleichmässig umhüllende Stoffablagerung blosser Vergrösserung herbeigeführt wurde. Infolge dieses Ausheilungsvorganges erscheinen die abgesprengten Krystalle, die heute meist in Letten eingebettet sind, als ringsum ausgebildete, ohne sichtbare Bruch- oder Ansatzstelle, wobei sie, da die Neubildung nur als dünne Schicht erfolgte, oft eine groteske Gestalt erlangten, der man die Kalkspathnatur zuzuschreiben auf dem ersten Blick schwerlich geneigt sein könnte.

Die Calcite der verschiedenen Hohlräume des Nieder-Rabensteiner Kalksteinlagers gehören verschiedenen Generationen an und zeigen demnach verschiedene Krystalltypen und Formenverbindungen, die in einer mineralogischen Fachzeitschrift eingehender behandelt werden sollen. Hier sei nur erwähnt, dass das Skalenoeder $3(R) = R3$ überall vorherrscht, während das anderwärts gemeine primäre Prisma ∞R ganz untergeordnet, meist gar nicht, auftritt. Zu dem genannten Skalenoeder $3(R)$ gesellt sich an dessen Polecken gewöhnlich das flachere, $3(\frac{1}{4}R) = \frac{1}{4}R3$, in mehr oder minder starker Entwicklung, welches insbesondere die ausheilende Schicht auf den Spaltflächen der abgesprengten Krystalle repräsentirt. Auch steilere Skalenoeder kommen messbar vor oder deuten sich als Vicinalflächen und in Combinationsstreifung an den Mittelkanten, bez. -Ecken von $3(R)$ an. Wieder andere Skalenoeder in schmalen Flächen bewirken eine Zuschärfung der kürzeren scharfen Polkanten von $3(R)$. Mehrere positive und negative Rhomboeder mit gewöhnlichen Indices treten ebenfalls auf.

Die Krystalle, die bei höchstem Grade der Pellucidität zuweilen recht ansehnliche Grösse bis zu mehreren Decimetern Ausdehnung erreichen, sind entweder einfach, oder ebenso oft verzwilligt nach dem Gesetze: Zwillingachs die Hauptachse, Verwachsungsebene die Basis. Diese Bildung wiederholt sich häufig und es entstehen Drillinge, deren mittleres Individuum in der Hauptachsenrichtung stark verkürzt ist, so dass sie wie einfache Krystalle erscheinen mit einer in der Aequatorgegend eingeschobenen Zwillinglamelle; sämmtliche sechs Mittelecken des Skalenoeders zeigen dann einspringende Winkel.

An den basischen Zwillingen nun konnte Berichterstatter die interessante, sonst am Kalkspath sehr selten beobachtete Thatsache feststellen, dass die Verwachsung ausser nach OR auch nach einer dazu senkrechten Fläche von ∞R stattfindet. Die „oberen“ Hälften zweier neben einander sitzender Skalenoeder sind demnach so gestellt, dass je eine Ebene durch Verticalachse und eine scharfe Polkante des einen Individuums parallel ist je einer Ebene durch Verticalachse und eine stumpfe Polkante des anderen Individuums. Aber auch an einen nach ∞R verwachsenen basischen Zwilling schliesst sich zuweilen ein drittes mit der „oberen“ Hälfte ausgebildetes Einzelwesen an, das mit dem ersten parallel, mit dem zweiten in Zwillingstellung sich befindet, sodass auch in diesem Falle ein Drilling entsteht. Alle drei Individuen sind dabei ungefähr gleich-gross und mit freiem Ende. Die nach ∞R verwachsenen Zwillinge und Drillinge wurden vom Referenten bisher nur an wenigen grossen Krystallen beobachtet, an kleinen dagegen nicht.

Achte Sitzung am 24. October 1895. Vorsitzender: Prof. Dr. O. Drude. — Anwesend 29 Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende theilt mit, dass die Bibliothek der Gesellschaft vorläufig in dem zu ihrer Aufstellung benutzten Raume der K. technischen Hochschule verbleiben kann (vergl. Sitzungsber. Isis 1895, S. 16).

Die unter den Mitgliedern veranstaltete Sammlung für das Helmholtz-Denkmal hat einen Gesamtbetrag von 122 Mark ergeben (vergl. ebendasselbst, S. 20).

Prof. Dr. O. Drude behandelt im Vortrage die Ergebnisse der neuesten Untersuchungen über die Veränderung der Arten und die Descendenztheorie.

Dieselben ergeben sich als Forschungsergebnisse aus drei methodisch weit entlegenen, aber einheitlich zusammenwirkenden Gebieten, um das „Flüssige“ im Wesen der Art zu erläutern und ihre Umwandlungsfähigkeit zu erhärten: dem der phylogenetischen Untersuchungen, wo besonders Ettingshausen's zahlreiche und verdienstvolle Arbeiten in ihren Zielen klar gelegt wurden, demjenigen der biologischen Forschung, und dem der Pflanzengeographie.

Geh. Hofrath Dr. H. B. Geinitz knüpft hieran Bemerkungen über Abstammung und Veränderungen der *Inoceramus*-Arten der Kreideformation.

Neunte Sitzung am 28. November 1895. Vorsitzender: Prof. Dr. O. Drude. — Anwesend 38 Mitglieder und Gäste.

Zunächst werden die Beamten der Gesellschaft für das Jahr 1896 gewählt. (Vergl. Uebersicht auf S. 39.)

Prof. B. Pattenhausen hält hierauf einen Vortrag über die verschiedenen Methoden der Darstellung der Bodenconfiguration und erläutert dieselben an einer ausgestellten reichhaltigen Kartensammlung.

Zehnte Sitzung am 19. December 1895. Vorsitzender: Prof. Dr. O. Drude. — Anwesend 62 Mitglieder und Gäste.

Nach einer Ergänzungswahl für den Verwaltungsrath hält

Prof. Dr. W. Hempel einen von zahlreichen Experimenten begleiteten Vortrag über schlagende Wetter und die Mittel zu ihrer Bekämpfung.

Prof. Dr. O. Drude giebt zum Schluss eine kurze Uebersicht über die Mitgliederzahl am Ende des laufenden Jahres.

Nach einer Zusammenstellung des Secretärs Dr. Deichmüller besteht unsere Gesellschaft zur Zeit aus 180 wirklichen Mitgliedern (174 am Ende d. J. 1894), 40 Ehrenmitgliedern (wie im Vorjahre) und 139 correspondirenden (gegen 145 im Jahre 1894).

Veränderungen im Mitgliederbestande.

Gestorbene Mitglieder:

Am 25. Juli 1895 starb in Dresden Wilhelm Bein, Director und Inhaber des „Prometheus“, wirkliches Mitglied seit 1894.

Am 31. Juli 1895 starb Julius Oscar Wohlfahrt, praktischer Arzt in Freiberg, correspondirendes Mitglied seit 1868.

Am 26. August 1895 starb im 74. Lebensjahre während eines Sommeraufenthaltes in Wartenberg, Böhmen, der Kaiserl. Russische Staatsrath Dr. Moritz Willkomm, ehemaliger Professor der systematischen Botanik an der Universität Prag, Ehrenmitglied seit 1866.

Derselbe, von Geburt ein Lausitzer, bekleidete früher die botanischen Professuren an der Forstakademie zu Tharandt, wohin er als Privatdocent der Leipziger Universität berufen war, darauf an der Universität zu Dorpat, von wo er einem Rufe nach Prag folgte. Als Systematiker und Florist vielseitig thätig und bis zum letzten Athemzuge mit der Feder arbeitend, hat er sich besonders durch seine Arbeiten in der spanischen Flora und durch dendrologische Werke einen bekannten Namen erworben.

Am 30. August 1895 verschied in Wien im hohen Alter von 90 Jahren Dr. Adolf Senoner, früher Militärarzt im österreichischen Heere und Landarzt in Niederösterreich, später langjähriger Bibliothekar der K. K. geologischen Reichsanstalt in Wien, correspondirendes Mitglied seit 1855.

Am 4. September 1895 starb in Stockholm Dr. Sven Ludwig Lovén, Professor der Zoologie an der dortigen Universität, Ehrenmitglied seit 1869.

Am 18. September 1895 verschied Otto Bernhard Kinne, Apotheker in Herrnhut, correspondirendes Mitglied seit 1854.

Otto Bernhard Kinne, geboren am 17. April 1812 in Herrnhut, war 1824—1826 Zögling der Unitätsanstalt in Niesky, trat 1826 in die Lehre als Apotheker bei Br. Just in Herrnhut, wurde 1830 daselbst Gehilfe, ging 1836 nach Dresden als Volontär in ein chemisches Laboratorium und besuchte die Collegien der damals hier bestehenden medicinischen Akademie. 1837—1839 studirte er an der Universität Jena, legte 1839 sein Staatsexamen in Dresden ab und trat im Juli desselben Jahres wieder als Gehilfe in die Herrnhuter Apotheke ein, welche er 1855 in Pacht erhielt. 1846 verheirathete er sich mit Fräulein Louise Lier, welche glückliche Verbindung 1884 durch den Tod der geist- und gemüthvollen Gattin gelöst wurde. Bernhard Kinne trat 1887 in den wohlverdienten Ruhestand und verlebte die letzten Jahre unter der sorgsam Pflege seiner geliebten Tochter Helene noch in beschaulicher Ruhe und wissenschaftlicher Thätigkeit. Sein Tod trat am 18. September 1895 in Folge eines Darmleidens im Krankenhause in Zittau ein.

Bernhard Kinne war einer der ältesten und angesehensten Persönlichkeiten Herrnhuts. Die Beschwerden des Alters hatten den anspruchslosen Mann zwar schon seit einer Reihe von Jahren gezwungen, sich immer mehr in die Stille zurückzuziehen; wer ihn daher nur aus dieser Zeit gekannt hat, vermag sich kein richtiges Bild von seinem in den Dienst der Wissenschaft gestellten Leben zu machen. Noch jetzt erinnern sich die älteren Bewohner Herrnhuts dankbar an den Genuss, der ihnen in seinen populär-wissenschaftlichen Vorträgen zu Theil wurde, wie es überhaupt sein Bestreben war, sein reiches Wissen auch Anderen nutzbar zu machen. Unter seinen Berufsgenossen erfreute er sich eines hohen Ansehens. Seit 1872 war er Vorsitzender des pharmaceutischen Kreisvereins Bautzen und als solcher ausserordentliches Mitglied des K. Sächsischen Medicinal-Collegiums. Auch der Staat erkannte seine Verdienste an bei seinem 50jährigen Jubiläum als Apotheker i. J. 1876 durch Verleihung des Ritterkreuzes II. Kl. vom Albrechtsorden und später des Ritterkreuzes II. Kl. vom Verdienstorden. Seinem Heimathsorte diente er, ausser in seinem Berufe als Apotheker, als langjähriges Mitglied des Aufseher-Collegiums und des Schulrathes. Sein letztes Werk, mit dem sein Name auf immer verknüpft sein wird, war die Gründung des ethnographischen Museums seiner Vaterstadt im Jahre 1878.

Am 26. September 1895 verschied nach schweren Leiden in Dresden der Landschaftsmaler Olof Alexander Winkler, wirkliches Mitglied seit 1888.

Geboren am 29. Januar 1843 als Sohn des Hütteninspectors Alexander Winkler in Zschopau, welcher 1848 auf das Blaufarbenwerk Niederpfannenstiel übersiedelte, erhielt der Knabe zunächst längeren Unterricht durch Hauslehrer, ging dann auf das Gymnasium in Plauen i. V. und wendete sich später nach seinen inständigen Bitten mit der väterlichen Erlaubniss der Kunst zu. Er hatte sich schon in frühen Jahren, 1848, durch einen Sturz ins Wasser ein Fussleiden zugezogen, welches sein ganzes Leben erschwerte und schliesslich sein Ende herbeigeführt hat. Nach einer kurzen Lehre bei dem Dresdner Lithographen Williard trat er in die Dresdner Kunstakademie ein und ging dann auf die Künstlerschule in Weimar. Hier waren Graf Kalkreuth und später Böcklin seine verehrten Lehrer, während Macart und Lenbach ihm treue Studiengenossen wurden. Nach Beendigung seiner dortigen Studien blieb er noch längere Zeit in Weimar, verheirathete sich dort mit Emmy Palleske, der Tochter des Schillerbiographen, mit der er eine Reihe von Jahren verbunden war. Schon in Weimar suchte er sein reges Interesse für Naturwissenschaften künstlerisch zu verwerthen. 1883 siedelte er nach Dresden über; hier entstanden seine Landschaften über die Perioden der Erdentwicklung für die Urania in Berlin. Kräftig, wenn auch von Kindheit an lahm, hat Winkler bis vor Kurzem noch fleissig an der Staffelei arbeiten können und für verschiedene geschätzte Zeitschriften gesuchte Illustrationen geliefert*), bis ihn im letzten Lebensjahr die immer fortschreitende Krankheit an das Krankenlager fesselte und ihn eine tiefe urämische Ohnmacht am 26. September von seinen schmerzlichen Leiden erlöste.

Unser geschiedener Freund, der seit 1888 in unserem Isis-Kreise ein treues und werthes Mitglied war, hatte sich am 26. Mai 1891 zum zweiten Male verheirathet mit Laura Alexandrine Hering, Tochter des Pastor em. Hering in Meissen, welcher edlen Gattin der lange schwer Leidende bis zu seinem Tode die liebevollste Pflege verdankt. Mit ihr betrauern zwei erwachsene Söhne und eine blühende Tochter aus erster Ehe den geliebten, für das Wohl der Seinigen treu sorgenden Vater und Freund.

Am 16. October 1895 starb in Dresden im 88. Lebensjahre der Königl. Sächsische Regierungsrath a. D. Carl Moritz Rossberg, Mitstifter der Isis und Ehrenmitglied derselben seit 1886.

In dem Verewigten scheidet wiederum einer der Männer aus dem Leben, welche sich im December 1833 in Dresden zur Gründung einer Gesellschaft von Freunden der Naturkunde vereinigten, aus welcher in der Folge unsere jetzige naturwissenschaftliche Gesellschaft Isis hervorging. Carl Moritz Rossberg gehörte dem ersten Directorium der jungen Gesellschaft als Kassirer an und er hat ihr, wenn auch später nicht mehr Mitglied, doch immer ein reges Interesse bewahrt. „Niemand von uns“, schreibt er aus Anlass des fünfzigjährigen Stiftungsfestes der Isis an den Vorsitzenden, Geh. Hofrath Dr. Geinitz, „hätte damals geahnt, dass dieses Kind unter der Pflege seiner Gönner und Freunde zu einer so blühenden und kräftigen Gestalt empor wachsen würde“, und schliesst mit dem Wunsche, „dass auch fernerhin unter Leitung hochbewährter Männer der Wissenschaft die Isis wie bisher noch lange segensreich wirken möge.“ In dankbarer Anerkennung der Verdienste um die Gesellschaft ernannte ihn dieselbe 1886 zum Ehrenmitgliede, leider aber verhinderte ein langjähriges körperliches Leiden seine Betheiligung an den Sitzungen.

Am 21. October 1895 starb in Dresden, 72 Jahre alt, der K. Sächsische Hofgartendirector Gustav Friedrich Krause, ausserordentliches Mitglied des sächsischen Landesculturrathes und langjähriger erster Vorsitzender der Genossenschaft „Flora“, Gesellschaft für Botanik und Gartenbau in Dresden, wirkliches Mitglied der Isis seit 1848. Ein sanfter Tod raffte den bis an sein Lebensende unermüdet thätigen, lebenswürdigen und treuen Mann aus seiner vollen Berufsthätigkeit hinweg.

*) Auch eine Reihe der trefflichen Bilder in A. von Kerner's weit bekanntem „Pflanzenleben“ rühren von seiner naturwissenschaftlich weit durchgebildeten Kunstfertigkeit her.

Am 25. November 1895 starb in Basel im Alter von 70 Jahren Dr. Ludwig Rütimeyer, Professor der Zoologie und vergleichenden Anatomie an der dortigen Universität, einer der bedeutendsten Forscher auf dem Gebiete der Entwicklung der Säugethiergruppen wie der Vorgeschichte seiner schweizerischen Heimath. Unserer Gesellschaft gehörte der Verewigte seit 1869 als Ehrenmitglied an.

In Dresden starb der Privatus Carl Christlieb, wirkliches Mitglied seit 1877.

Neu aufgenommene wirkliche Mitglieder:

- v. Alvensleben, Ludw. Osk., Landschafts-Maler in Dresden, am 24. October 1895;
 Klette, Emil, Privatus in Dresden, am 24. October 1895;
 Meinert, Eugen, Dr. jur., in Dresden, am 19. December 1895;
 Möhlau, Rich., Dr. phil., Professor an der K. technischen Hochschule in Dresden, am 24. October 1895;
 Rebenstorff, Herm. Alb., Realschullehrer in Dresden, am 24. October 1895;
 Richter, Conrad, Cand. rer. nat. in Dresden, am 19. December 1895;
 Schneider, Alfred, Dr. phil., Corpsstabsapotheker in Dresden, am 19. December 1895;
 Thiele, Hermann, Dr. phil., Chemiker in Dresden, am 28. November 1895.

Neu ernannte Ehren-Mitglieder:

- Credner, Hermann, Dr. phil., Geh. Bergrath, Professor an der Universität und Director der geologischen Landesuntersuchung für Sachsen in Leipzig, correspondirendes Mitglied seit 1869, am 24. October 1895;
 Zirkel, Ferdinand, Dr. phil., Geh. Bergrath, Professor an der Universität in Leipzig, am 24. October 1895.

Freiwillige Beiträge zur Gesellschaftskasse

zahlten: Dr. Amthor, Hannover, 3 Mk.; Oberlehrer Dr. Bachmann, Plauen i. V., 3 Mk.; K. Bibliothek, Berlin, 3 Mk.; naturwissensch. Modelleur Blaschka, Hosterwitz, 3 Mk.; Ingenieur Carstens, Berlin, 3 Mk.; Docent Dr. Doss, Riga, 3 Mk. 5 Pf.; Privatus Eisel, Gera, 3 Mk.; Bergmeister Hartung, Lobenstein, 5 Mk.; Prof. Dr. Hibsich, Lieberd, 3 Mk.; Bürgerschullehrer Hofmann, Hohenstein-E., 3 Mk.; Apotheker Dr. Lange, Werningshausen, 3 Mk.; Oberlehrer Dr. Lohrmann, Schneeberg, 3 Mk. 5 Pf.; Prof. Dr. Ludwig, Greiz, 6 Mk.; Oberlehrer Naumann, Bautzen, 3 Mk.; Stabsarzt Dr. Naumann, Gera, 3 Mk.; Prof. Dr. Papperitz, Freiberg, 12 Mk.; Betriebsingenieur Prasse, Leipzig, 3 Mk.; Director Dr. Reide-meister, Schönebeck, 3 Mk.; Lehrer Schimpfky, Lommatzsch, 3 Mk.; Apotheker Schlimpert, Cölln, 3 Mk.; Oberlehrer Seidel I, Zschopau, 3 Mk.; Oberlehrer Seidel II, Zschopau, 3 Mk.; Rittergutspachter Sieber, Grossgrabe, 3 Mk. 10 Pf.; Fabrikbesitzer Siemens, Dresden, 100 Mk.; Chemiker Dr. Stauss, Hamburg, 3 Mk.; Oberlehrer Dr. Sterzel, Chemnitz, 3 Mk.; Dr. Steuer, Göttingen, 3 Mk.; Betriebsinspector Wiechel, Chemnitz, 3 Mk. 10 Pf.; Dr. Wohlfahrt, Freiberg, 3 Mk.; Oberlehrer Wolff, Pirna, 3 Mk. — In Summa 201 Mk. 30 Pf. H. Warnatz.

Beamte der Isis im Jahre 1896.

Vorstand.

Erster Vorsitzender: Prof. Dr. O. Drude.

Zweiter Vorsitzender: Dr. Fr. Raspe.

Kassirer: Hofbuchhändler H. Warnatz.

Directorium.

Erster Vorsitzender: Prof. Dr. O. Drude.

Zweiter Vorsitzender: Dr. Fr. Raspe.

Als Sectionsvorstände:

Geh. Hofrath Dr. H. B. Geinitz,
Geh. Regierungsrath Prof. Dr. E. Hartig,
Prof. Dr. E. von Meyer,
Prof. Dr. H. Nitsche,
Rentier W. Osborne,
Oberlehrer K. Wobst.

Erster Secretär: Dr. J. Deichmüller.

Zweiter Secretär: Oberlehrer K. Vettters.

Verwaltungsrath.

Vorsitzender: Dr. Fr. Raspe.

1. Fabrikbesitzer L. Guthmann,
2. Privatus W. Putscher,
3. Prof. Dr. G. Helm,
4. Fabrikant E. Kühnscherf,
5. Civilingenieur und Fabrikbesitzer Fr. Siemens,
6. Geheimer Rath Prof. Dr. G. Zeuner.

Kassirer: Hofbuchhändler H. Warnatz.

Bibliothekar: Privatus K. Schiller.

Secretär: Oberlehrer K. Vettters.

Sectionsbeamte.

I. Section für Zoologie.

Vorstand: Prof. Dr. H. Nitsche.

Stellvertreter: Prof. Dr. R. Ebert.

Protokollant: Institutsdirector A. Thümer.

Stellvertreter: Dr. A. Naumann.

II. Section für Botanik.

Vorstand: Oberlehrer K. Wobst.

Stellvertreter: Dr. B. Schorler.

Protokollant: Garteninspector F. Lediën.

Stellvertreter: Dr. A. Naumann.

III. Section für Mineralogie und Geologie.

Vorstand: Geh. Hofrath Prof. Dr. H. B. Geinitz.
Stellvertreter: Prof. Dr. E. Kalkowsky.
Protokollant: Dr. H. Francke.
Stellvertreter: Dr. W. Bergt.

IV. Section für Physik und Chemie.

Vorstand: Prof. Dr. E. von Meyer.
Stellvertreter: Prof. G. Neubert.
Protokollant: Handelsschullehrer Dr. K. Roder.
Stellvertreter: Oberlehrer Dr. G. Schulze.

V. Section für prähistorische Forschungen.

Vorstand: Rentier W. Osborne.
Stellvertreter: Dr. J. Deichmüller.
Protokollant: Lehrer O. Ebert.
Stellvertreter: Lehrer A. R. Bergmann.

VI. Section für Mathematik.

Vorstand: Geh. Regierungsrath Prof. Dr. E. Hartig.
Stellvertreter: Oberlehrer Dr. A. Witting.
Protokollant: Oberlehrer Dr. J. von Vieth.
Stellvertreter: Privatdocent Dr. J. Freyberg.

Redactions-Comité.

Besteht aus den Mitgliedern des Directoriums mit Ausnahme des zweiten Vorsitzenden und des zweiten Secretärs.

Bericht des Bibliothekars.

Im Jahre 1895 wurde die Bibliothek der „Isis“ durch folgende Zeitschriften und Bücher vermehrt:

A. Durch Tausch.

I. Europa.

1. Deutschland.

- Altenburg*: Naturforschende Gesellschaft des Osterlandes. — Mittel., neue Folge, 6. Bd. [Aa 69.]
- Annaberg-Buchholz*: Verein für Naturkunde.
- Augsburg*: Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben und Neuburg.
- Bamberg*: Naturforschende Gesellschaft.
- Berlin*: Botanischer Verein der Provinz Brandenburg. — Verhandl., Jahrg. 36. [Ca 6.]
- Berlin*: Deutsche geologische Gesellschaft. — Zeitschr., Bd. 46, Heft 3 und 4; Bd. 47, Heft 1 und 2. [Da 17.]
- Berlin*: Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte. — Verhandl., Juni 1894 bis Mai 1895. [G 55.]
- Bonn*: Naturhistorischer Verein der preussischen Rheinlande, Westfalens und des Reg.-Bez. Osnabrück. — Verhandl., 51. Jahrg., 2. Hälfte. [Aa 93.]
- Braunschweig*: Verein für Naturwissenschaft.
- Bremen*: Naturwissenschaftlicher Verein. — Abhandl., Bd. XIII, Heft 2; Bd. XIV, Heft 1. [Aa 2.] — Beiträge zur nordwestdeutschen Volks- und Landeskunde, Heft 1, 1895. [Aa 2b.]
- Breslau*: Schlesische Gesellschaft für vaterländische Cultur. — 72. Jahresber., 1894, mit Ergänzungsheft bibliograph. Inhalts. [Aa 46.]
- Chemnitz*: Naturwissenschaftliche Gesellschaft.
- Chemnitz*: K. Sächsisches meteorologisches Institut. — Jahrbuch, XII. Jahrg., 1. Hälfte. [Ec 57.]
- Danzig*: Naturforschende Gesellschaft.
- Darmstadt*: Verein für Erdkunde und mittelhessischer geologischer Verein. — Notizblatt, 4. Folge, 15. Heft. [Fa 8.]
- Donaueschingen*: Verein für Geschichte und Naturgeschichte der Baar und der angrenzenden Landestheile.
- Dresden*: Gesellschaft für Natur- und Heilkunde. — Jahresber., 1830, 1894—95. [Aa 47.]

- Dresden*: K. mineralogisch-geologisches Museum.
Dresden: K. zoologisches Museum.
Dresden: K. öffentliche Bibliothek.
Dresden: Verein für Erdkunde.
Dresden: K. Sächsischer Altertumsverein. — Neues Archiv für sächs. Geschichte und Altertumskunde, Bd. XVI. [G 75.]
Dresden: Oekonomische Gesellschaft im Königreich Sachsen. — Mittheil., 1894—95. [Ha 9.]
Dresden: K. thierärztliche Hochschule. — Berichte, 39. Jahrg. [Ha 26.]
Dresden: K. Sächsische technische Hochschule. — Die Bibliothek der Technischen Hochschule Dresden im Jahre 1894. [Jc 101.]
Dürkheim: Naturwissenschaftlicher Verein der Rheinpfalz „Pollichia“.
Düsseldorf: Naturwissenschaftlicher Verein. — Mitteilungen, 3. Heft. [Aa 310.]
Elberfeld: Naturwissenschaftlicher Verein.
Emden: Naturforschende Gesellschaft. — 79. Jahresber., 1893—94. [Aa 48.]
Emden: Gesellschaft für bildende Kunst und vaterländische Altertümer.
Erfurt: K. Akademie gemeinnütziger Wissenschaften. — Jahrbücher, Heft XXI. [Aa 263.]
Erlangen: Physikalisch-medicinische Societät. — Sitzungsber., 26. Heft. [Aa 212.]
Frankfurt a. M.: Senckenbergische naturforschende Gesellschaft. — Bericht für 1895. [Aa 9 a.]
Frankfurt a. M.: Physikalischer Verein. — Jahresber. für 1893—94. [Eb 35.]
Frankfurt a. O.: Naturwissenschaftlicher Verein des Regierungsbezirks Frankfurt. — „Helios“, 13. Jahrg., Nr. 1—6. — Societatum litterae, Bd. IX, Nr. 1—9. [Aa 282.]
Freiburg i. B.: Naturforschende Gesellschaft. — Berichte, Bd. 9. [Aa 205.]
Gera: Gesellschaft von Freunden der Naturwissenschaften.
Giessen: Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde. — 30. Bericht. [Aa 26.]
Görlitz: Naturforschende Gesellschaft.
Görlitz: Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften. — Neues Lausitzisches Magazin, Bd. 71. [Aa 64.]
Görlitz: Gesellschaft für Anthropologie und Urgeschichte der Oberlausitz. — Jahreshefte, Heft 4. [G 113.]
Greifswald: Naturwissenschaftlicher Verein für Neu-Vorpommern und Rügen. — Mittheil., 26. Jahrg., 1894. [Aa 68.]
Greifswald: Geographische Gesellschaft.
Güstrow: Verein der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg. — Archiv, 48. Jahrg. [Aa 14.]
Halle a. S.: Naturforschende Gesellschaft. — Neue Schriften, 1. Heft, 1809; 2. Bd., 1819; Jahresber., 1821. [Aa 24.]
Halle a. S.: Kais. Leopoldino-Carolinische deutsche Akademie. — Leopoldina, Heft XXX, Nr. 21—24; Heft XXXI, Nr. 1—22. [Aa 62.]
Halle a. S.: Verein für Erdkunde. — Mittheil., Jahrg. 1895. [Fa 16.]
Hamburg: Naturhistorisches Museum. — Jahrb., Jahrg. XI und XII, mit Beiheften. [Aa 276.]
Hamburg: Naturwissenschaftlicher Verein. — Verhandl., III. Folge, 2. Heft, 1894. [Aa 293 b.] — Abhandl., XIII. Bd. [Aa 293 a.]
Hamburg: Verein für naturwissenschaftliche Unterhaltung. — Verhandl., 8. Bd., 1891—93. [Aa 204.]

- Hanau*: Wetterauische Gesellschaft für die gesammte Naturkunde. — Berichte, 1. December 1892 bis 30. April 1895. [Aa 30.]
- Hannover*: Naturhistorische Gesellschaft.
- Hannover*: Geographische Gesellschaft.
- Heidelberg*: Naturhistorisch-medicinischer Verein. — Verhandl., n. F., Bd. V, Heft 3. [Aa 90.]
- Karlsruhe*: Naturwissenschaftlicher Verein.
- Kassel*: Verein für Naturkunde. — Berichte, Nr. XXXX. [Aa 242.]
- Kassel*: Verein für hessische Geschichte und Landeskunde. — Zeitschrift, Bd. 18 und 19; Mittheil., Jahrg. 1892—93. [Fa 21.]
- Kiel*: Naturwissenschaftlicher Verein für Schleswig-Holstein. — Schriften, Bd. X, 2. Hälfte. [Aa 189.]
- Köln*: Redaction der Gaea. — Natur und Leben, Jahrg. 31. [Aa 41.]
- Königsberg i. Pr.*: Physikalisch-ökonomische Gesellschaft. — Schriften, 35. Jahrg., 1894. [Aa 81.]
- Königsberg i. Pr.*: Altertums-Gesellschaft Prussia. — Sitzungsber., 49. und 50. Vereinsjahr, 1893—95. [G 114.]
- Landshut*: Botanischer Verein.
- Leipzig*: Naturforschende Gesellschaft. — Sitzungsber., 19.—21. Jahrg., 1892—94. [Aa 202.]
- Leipzig*: K. Sächsische Gesellschaft der Wissenschaften. — Berichte über die Verhandl., mathem.-physikal. Klasse, 1894, II—III; 1895, I—IV. [Aa 296.]
- Leipzig*: K. Sächsische geologische Landesuntersuchung. — Geologische Specialkarte des Königreichs Sachsen: Sect. Wilsdruff-Potschappel, Bl. 65; Sect. Bautzen-Wilthen, Bl. 54; Sect. Hochkirch-Czorneboh, Bl. 55; Sect. Löbau-Neusalza, Bl. 71; Sect. Löbau-Herrnhut, Bl. 72; Sect. Löbau-Reichenbach, Bl. 56; Sect. Rumburg-Seifhennersdorf, Bl. 87; Sect. Zittau-Oderwitz, Bl. 88; Sect. Gr. Winterberg-Tetschen, Bl. 104; Sect. Sebnitz-Kirnitzschthal, Bl. 85; mit 11 Heften Erläuterungen. [Dc 146.]
- Lübben*: Niederlausitzer Gesellschaft für Anthropologie und Urgeschichte.
- Lübeck*: Geographische Gesellschaft und naturhistor. Museum. — Mitteil., 2. Reihe, Heft 7 und 8. [Aa 279b.]
- Lüneburg*: Naturwissenschaftlicher Verein für das Fürstentum Lüneburg. — XIII. Jahresheft, 1893—95. [Aa 210.]
- Magdeburg*: Naturwissenschaftlicher Verein.
- Mannheim*: Verein für Naturkunde.
- Marburg*: Gesellschaft zur Beförderung der gesammten Naturwissenschaften.
- Meissen*: Naturwissenschaftliche Gesellschaft „Isis“. — Beobachtungen der Isis-Wetterwarte zu Meissen im Jahre 1894. [Ec 40.] — Festschrift zur Feier ihres 50jährigen Bestehens, 1895. [Aa 319.]
- Münster*: Westfälischer Provinzialverein für Wissenschaft und Kunst. — 22. Jahresber., Jahrg. 1893—94. [Aa 231.]
- Neisse*: Wissenschaftliche Gesellschaft „Philomathie“.
- Nürnberg*: Naturhistorische Gesellschaft. — Jahresber. für 1894, nebst Abhandl., X. Bd., Heft 3. [Aa 5.]
- Offenbach*: Verein für Naturkunde. — 33.—36. Bericht, 1891—95. [Aa 27.]
- Osnabrück*: Naturwissenschaftlicher Verein. — X. Jahresber., 1893—94. [Aa 177.]
- Passau*: Naturhistorischer Verein. — 16. Jahresber. [Aa 55.]

- Posen*: Naturwissenschaftlicher Verein. — Zeitschr. der botan. Abtheil., 2. Jahrg., Heft 1. [Aa 316.]
- Regensburg*: Naturwissenschaftlicher Verein.
- Regensburg*: K. Bayerische botanische Gesellschaft. — Katalog der Bibliothek, 1. Teil, nichtperiodische Schriften. [Cb 42 b.]
- Reichenbach i. V.*: Vogtländischer Verein für Naturkunde.
- Reutlingen*: Naturwissenschaftlicher Verein.
- Schneeberg*: Wissenschaftlicher Verein.
- Stettin*: Ornithologischer Verein. — Zeitschr. für Ornithologie und prakt. Geflügelzucht, Jahrg. XIX. [Bf 57.]
- Stuttgart*: Verein für vaterländische Naturkunde in Württemberg. — Jahreshefte, Jahrg. 51. [Aa 60.]
- Stuttgart*: Württembergischer Altertumsverein. — Württemberg. Vierteljahreshefte für Landesgeschichte, n. F., 3. Jahrg. [G 70.]
- Tharandt*: Redaction der landwirtschaftlichen Versuchsstationen. — Landwirtsch. Versuchsstationen, Bd. XLV, Heft 5—6; Bd. XLVI, Heft 1—5. [Ha 20.]
- Thorn*: Copernicus-Verein für Wissenschaft und Kunst.
- Trier*: Gesellschaft für nützliche Forschungen.
- Ulm*: Verein für Mathematik und Naturwissenschaften.
- Ulm*: Verein für Kunst und Altertum in Ulm und Oberschwaben. — Württemberg. Vierteljahreshefte für Landesgeschichte, n. F., 3. Jahrg. [G 70.]
- Weimar*: Thüringischer botanischer Verein. — Mittheil., n. F., 6—7. Heft. [Ca 23.]
- Wernigerode*: Naturwissenschaftlicher Verein des Harzes. — Schriften, IX. Bd., 1894. [Aa 289.]
- Wiesbaden*: Nassauischer Verein für Naturkunde.
- Würzburg*: Physikalisch-medicinische Gesellschaft. — Sitzungsber., Jahrg. 1894. [Aa 85.]
- Zwickau*: Verein für Naturkunde. — Jahresber. 1894. [Aa 179.]

2. Oesterreich-Ungarn.

- Aussig*: Naturwissenschaftlicher Verein.
- Bistritz*: Gewerbeschule. — XIX. Jahresber., 1893—94. [Jc 105.]
- Brünn*: Naturforschender Verein. — Verhandl., Bd. XXXII, und 12. Ber. der meteorol. Commission; Bd. XXXIII, und 13. Ber. [Aa 87.]
- Budapest*: Ungarische geologische Gesellschaft. — Földtani Közlöny, XXIV. köt., 11.—12. füz.; XXV. köt., 1.—10. füz. [Da 25.]
- Budapest*: K. Ungarische naturwissenschaftliche Gesellschaft, und: Ungarische Akademie der Wissenschaften. — Mathem. und naturwissensch. Berichte, Bd. 10—12. [Ea 37.]
- Graz*: Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark. — Mittheil., Jahrg. 1894. [Aa 72.]
- Hermannstadt*: Siebenbürgischer Verein für Naturwissenschaften. — Verhandl. und Mittheil., XLIV. Jahrg. [Aa 94.]
- Iglo*: Ungarischer Karpathen-Verein. — Jahrbuch, XXII. Jahrg., 1894. [Aa 198.]
- Innsbruck*: Naturwissenschaftlich-medicinischer Verein.
- Klagenfurt*: Naturhistorisches Landes-Museum von Kärnthen. — Diagramme der magnet. und meteorolog. Beobacht. zu Klagenfurt, 1894. [Ec 64.] — Jahrbuch, 23. Heft. [Aa 42.]

- Krakau*: Akademie der Wissenschaften. — Anzeiger 1894, Nr. 10; 1895, Nr. 1—8. [Aa 302.]
- Laibach*: Musealverein für Krain.
- Linz*: Verein für Naturkunde in Ober-Oesterreich. — Jahresber., 23. Jahrg. [Aa 213.]
- Linz*: Museum Francisco-Carolinum. — 53. Bericht nebst der 47. Lieferung der Beiträge zur Landeskunde von Oesterreich ob der Enns. [Fa 9.]
- Prag*: Naturwissenschaftlicher Verein „Lotos“. — Jahrb. für Naturwiss., n. F., Bd. XV. [Aa 63.]
- Prag*: K. Böhmisches Gesellschaft der Wissenschaften. — Sitzungsber., mathem.-naturw. Cl., 1894. [Aa 269.] — Jahresber. für 1894. — Vorträge, gehalten 1825. [Aa 270.]
- Prag*: Gesellschaft des Museums des Königreichs Böhmen.
- Prag*: Lese- und Redehalle der deutschen Studenten. — Jahresber. für 1894. [Ja 70.]
- Prag*: Ceska Akademie Cisaře Františka Josefa. — Rozpravy, Trida II, Ročník 3 (Schluss). [Aa 313.] — Bulletin international, classe des sciences mathématiques et naturelles, Nr. I (Schluss). [Aa 313 b.]
- Pressburg*: Verein für Heil- und Naturkunde. — Verhandl., n. F., 8. Heft. [Aa 92.]
- Reichenberg*: Verein der Naturfreunde. — Mittheil., Jahrg. 26. [Aa 70.]
- Salzburg*: Gesellschaft für Salzburger Landeskunde. — Mittheil., XXXV. Bd. [Aa 71.]
- Temesvár*: Südungarische Gesellschaft für Naturwissenschaften. — Természettudományi Füzetek, XIX. köt. [Aa 216.]
- Trencsin*: Naturwissenschaftlicher Verein für das Trencsiner Comit. at.
- Triest*: Museo civico di storia naturale. — Atti, vol. IX. [Aa 154 b.]
- Triest*: Società Adriatica di scienze naturali.
- Wien*: Kais. Akademie der Wissenschaften. — Anzeiger, Jahrg. 1894, Nr. 24—27; 1895, Nr. 1—18. [Aa 11.]
- Wien*: Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse. — Schriften, Bd. XXXV. [Aa 82.]
- Wien*: K. K. naturhistorisches Hofmuseum. — Annalen, Bd. IX, Nr. 3—4; Bd. X, Nr. 1—2. [Aa 280.]
- Wien*: Anthropologische Gesellschaft. — Mittheil., Bd. XXIV, Heft 6; Bd. XXV, Heft 1—3. [Bd 1.]
- Wien*: K. K. geologische Reichsanstalt. — Verhandl., 1894, Nr. 10—18; 1895, Nr. 1—13. [Da 16.]
- Wien*: K. K. geographische Gesellschaft.
- Wien*: K. K. zoologisch-botanische Gesellschaft. — Verhandl., Bd. XLIV, 3.—4. Quartal; Bd. XLV, 1.—9. Heft. [Aa 95.]
- Wien*: Naturwissenschaftlicher Verein an der Universität.
- Wien*: Central-Anstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus.

3. Rumänien.

- Bukarest*: Institut météorologique de Roumanie. — Annales, tome VII—IX, 1893. [Ec 75.]

4. Schweiz.

- Aarau*: Aargauische naturforschende Gesellschaft.
- Basel*: Naturforschende Gesellschaft. — Verhandl., Bd. X, Heft 1—3. [Aa 86.]

- Bern*: Naturforschende Gesellschaft. — Mittheil., 1894, Nr. 1335—1372. [Aa 254.]
- Bern*: Schweizerische naturforschende Gesellschaft. — Verhandl. der 77. Jahresversamml. zu Schaffhausen, 1894. [Aa 255.]
- Chur*: Naturforschende Gesellschaft Graubündens. — Jahresber., n. F., Jahrg. XXXVIII. [Aa 51.]
- Frauenfeld*: Thurgauische naturforschende Gesellschaft. — Mittheil., 11. Heft. [Aa 261.]
- Freiburg*: Société Fribourgeoise des sciences naturelles. — Comptes rendus 1890—93. [Aa 264.]
- St. Gallen*: Naturforschende Gesellschaft. — Bericht für 1892—93. [Aa 23.]
- Lausanne*: Société Vaudoise des sciences naturelles. — Bulletin, 3. sér., vol. XXX, no. 115, 116; vol. XXXI, no. 117. [Aa 248.]
- Neuchâtel*: Société des sciences naturelles.
- Schaffhausen*: Schweizerische entomologische Gesellschaft. — Mittheil., Vol. IX, Heft 5—6. [Bk 222.]
- Sion*: La Murithienne, société Valaisanne des sciences naturelles. — Bulletin, fasc. XXI—XXII. [Ca 13.]
- Zürich*: Naturforschende Gesellschaft. — Vierteljahrsschr., Jahrg. 39, Heft 3—4; Jahrg. 40, Heft 1—2. [Aa 96.]
- Zürich*: Schweizerische botanische Gesellschaft. — Berichte, Heft 5. [Ca 24.]

5. Frankreich.

- Amiens*: Société Linnéenne du nord de la France. — Bulletin mensuel, tome XI, no. 235—258; tome XII, no. 259—282. [Aa 252.] — Mémoires 1889—91, t. 8. [Aa 252b.]
- Bordeaux*: Société des sciences physiques et naturelles. — Mémoires, sér. 4, tome I, III—IV et appendice. [Aa 253.]
- Cherbourg*: Société nationale des sciences naturelles et mathématiques.
- Dijon*: Académie des sciences, arts et belles lettres. — Mémoires, sér. 4, tome 3—4. [Aa 138.]
- Le Mans*: Société d'agriculture, sciences et arts de la Sarthe. — Bulletin, tome XXVI, fasc. 4; tome XXVII, fasc. 1. [Aa 221.]
- Lyon*: Société Linnéenne. — Annales, tome 38—40. [Aa 132.]
- Lyon*: Société d'agriculture, d'histoire naturelle et des arts utiles. — Annales, sér. 6, tome 2—5; sér. 7, tome 1—2. [Aa 133.]
- Lyon*: Académie nationale des sciences, belles lettres et arts. — Mémoires, tome 30—31; 3. sér., tome 1—2. [Aa 139.]
- Paris*: Société zoologique de France. — Bulletin, tome XVII, no. 7—8; tome XIX, no. 1—9. [Ba 24.]
- Toulouse*: Société Française de botanique. — Bulletin mensuel, tome IX—XII, no. 107—139. [Ca 18.]

6. Belgien.

- Brüssel*: Société royale malacozoologique de Belgique. — Annales, tome XXVII. [Bi 1.] — Procès-verbaux, tome XXII—XXIV. [Bi 4.]
- Brüssel*: Société entomologique de Belgique. — Annales, tome 38. [Bk 13.]

- Brüssel*: Société royale de botanique de Belgique. — Bulletin, tome XXXIII.
[Ca 16.]
Gembloux: Station agronomique de l'état. — Bulletin, no. 54—59. [Hb 75.]
Lüttich: Société géologique de Belgique.

7. Holland.

- Gent*: Kruidkundig Genootschap „Dodonaea“.
Groningen: Naturkundig Genootschap. — 93. Verslag, 1893. [Jc 80.]
Harlem: Musée Teyler. — Archives, sér. II, vol. IV, p. 3—4. [Aa 217.]
Harlem: Société Hollandaise des sciences. — Archives Néerlandaises, tome XXVIII, livr. 5; tome XXIX, livr. 1—3. [Aa 257.]

8. Luxemburg.

- Luxemburg*: Société de botanique.
Luxemburg: Institut royal grand-ducal.
Luxemburg: Verein Luxemburger Naturfreunde „Fauna“. — Mittheil., 1891, Nr. 2—4; 1892; 1893, Nr. 1—5. [Ba 26.]

9. Italien.

- Brescia*: Ateneo. — Commentari per l'anno 1894. [Aa 199.]
Catania: Accademia Gioenia di scienze naturale. — Atti, ser. IV, vol. 7.
— Bullettino mensile, fasc. XXXVI—XXXVIII. [Aa 149.]
Florenz: R. Istituto.
Florenz: Società entomologica Italiana. — Bullettino, anno XXVI, trim. 3—4; anno XXVII, trim. 1—2. [Bk 193.]
Mailand: Società Italiana di scienze naturali. — Atti, vol. XXXV, fasc. 1—2. [Aa 150.]
Mailand: R. Istituto Lombardo di scienze e lettere. — Rendiconti, ser. 2, vol. XXVI—XXVII. [Aa 161.] — Memorie, vol. XVII, fasc. 3—4. [Aa 167.]
Modena: Società di naturalisti. — Atti, ser. 3, vol. XIII, fasc. 1. [Aa 148.]
Padua: Società Veneto Trentina di scienze naturali. — Bullettino, tomo VI, no. 1. [Aa 193b.]
Parma: Redazione del Bullettino di paleontologia Italiana. — Bullettino, ser. II, anno XX, no. 10—12; ser. III, anno XXI, no. 1—9. [G 54.]
Pisa: Società Toscana di scienze naturali. — Processi verbali, vol. IX, (1. VII. 1894 bis 13. III. 1895). [Aa 209.]
Rom: Accademia dei Lincei. — Atti, rendiconti, ser. 5, vol. III, sem. 2, fasc. 10—12; vol. IV. — Rendiconto dell'adunanza solenne del 9. VI. 1895. [Aa 226.]
Rom: R. Comitato geologico d'Italia. — Bollettino, 1894, 4. trim.; 1895, 1.—3. trim. [Da 3.]
Rom: Redazione delle Rassegna delle scienze geologiche in Italia.
Turin: Società meteorologica Italiana. — Bollettino mensile, ser. II, vol. XIV, no. 12; vol. XV, no. 1—11. [Ec 2.]
Venedig: R. Istituto Veneto di scienze, lettere e arti.
Verona: Accademia d'agricoltura, arti e commercio. — Memoire, ser. III, vol. LXX; vol. LXXI, fasc. 1. [Ha 14.]

10. Grossbritannien und Irland.

- Dublin*: Royal geological society of Irland. — Transactions, vol. I, p. 3; vol. II, p. 1—3; vol. III, p. 2; vol. IV, p. 2—3; vol. V, p. 1, 3, 4; vol. VI, p. 1—5. [Da 7.]
- Edinburg*: Geological Society. — Transactions, vol. VII, p. 1. [Da 14.]
- Edinburg*: Scottish meteorological society.
- Glasgow*: Natural history society.
- Glasgow*: Geological society.
- Manchester*: Geological society. — Transactions, vol. XXIII, p. 3—9; vol. XXIV, p. 1—2. [Da 20.]
- Newcastle-upon-Tyne*: Tyneside naturalists field club, und: Natural history society of Northumberland, Durham and Newcastle-upon-Tyne.

11. Schweden, Norwegen.

- Bergen*: Museum. — Aarvog for 1893. [Aa 294.]
- Christiania*: Universität.
- Christiania*: Foreningen til Norske fortidsmindesmerkers bevaring. — Aarsberetning for 1893. [G 2.] — Kunst og haandverk fra Norges fortid, 2. Reihe, Heft 1. [G 81.]
- Stockholm*: Entomologiska Föreningen. — Entomologisk Tidskrift, Arg. 15. [Bk 12.]
- Tromsoe*: Museum.
- Upsala*: The geological institution of the university. — Bulletin, vol. II, p. 1 (no. 3), 1894. [Da 30.]

12. Russland.

- Ekatharinenburg*: Société Ouralienne d'amateurs des sciences naturelles. — Bulletin, tome XIII, livr. 2; tome XIV, livr. 4; tome XV, livr. 1. — Jahresber. für 1894. [Aa 259.]
- Helsingfors*: Societas pro fauna et flora fennica.
- Kharkow*: Société des naturalistes à l'université impériale. — Travaux, tome XXVIII. [Aa 224.]
- Kiew*: Société des naturalistes. — Mémoires, tome XIII, livr. 1—2; tome XIV, livr. 1. [Aa 289.]
- Moskau*: Société impériale des naturalistes. — Bulletin, année 1894, no. 3—4; année 1895, no. 1—2. [Aa 134.]
- Odessa*: Société des naturalistes de la Nouvelle-Russie. — Mémoires, tome XIX, p. 1—2. [Aa 256.]
- Petersburg*: Kais. botanischer Garten. — Acta horti Petropolitani, t. XIII, fasc. 2. [Ca 10.]
- Petersburg*: Comité géologique. — Bulletins, vol. XII, no. 8—9; vol. XIII; vol. XIV, no. 1—5. [Da 23.] — Mémoires, vol. VIII, no. 2—3; vol. IX, no. 3—4; vol. X, no. 3; vol. XIV, no. 1 et 3. [Da 24.]
- Petersburg*: Physikalisches Centralobservatorium. — Annalen, Jahrg. 1893. — H. Wild: Neue Normal-Lufttemperaturen für das Russische Reich, 1894. [Ec 7.]
- Petersburg*: Académie impériale des sciences. — Bulletin, nouv. série V, tome 1, no. 1—4; tome 2, no. 1—5. — Mémoires, sér. VIII, vol. 1, no. 8. [Aa 315.]

Riga: Naturforscher-Verein. — Correspondenzblatt XXXVII. [Aa 34.] — Festschrift in Anlass seines 50jährigen Bestehens. [Aa 169b.] — Jubiläumsfeier des Naturforscher-Vereins 27. III. 1895. [Aa 169c.]

II. Amerika.

1. Nord-Amerika.

(Canada, Vereinigte Staaten, Mexiko.)

- Albany*: New York state museum of natural history. — Annual report 47. [Aa 119.]
- Baltimore*: John Hopkins university. — University circulars, vol. XIII, no. 116—120. [Aa 278.]
- Berkeley*: University of California. — Departement of geology, bulletin, vol. I, no. 8—9. [Da 31.]
- Boston*: Society of natural history. — Proceedings, vol. XXVI, p. II—III. [Aa 111.] — Memoirs, vol. IV, no. 14. [Aa 106.] — Occasional papers, vol. 1, p. 2. [Aa 111b.]
- Boston*: American academy of arts and sciences. — Proceedings, new ser., vol. XXI. [Aa 170.]
- Buffalo*: Society of natural sciences. — Bulletin, vol. V, no. 4. [Aa 185.]
- Cambridge*: Museum of comparative zoology. — Annual report for 1893—1894. — Bulletin, vol. XXV, no. 11—12; vol. XVI, no. 15; vol. XXVI, no. 1—2; vol. XXVII, no. 1—5; vol. XXVIII, no. 1. [Ba 14.]
- Davenport*: Academy of natural sciences.
- Halifax*: Nova Scotian institute of natural science. — Proceedings and transactions, vol. I, p. 3. [Aa 304.]
- Madison*: Wisconsin Academy of sciences, arts and letters.
- Mexiko*: Sociedad científica „Antonio Alzate“. — Memorias, tomo VIII, cuad. 3—4. [Aa 291.]
- Milwaukee*: Wisconsin natural history society. — Occasional papers, vol. II, no. 2—3. — Public-Museum of the City of Milwaukee, 12. ann. report. [Aa 233b.]
- Montreal*: Natural history society.
- New-Haven*: Connecticut academy of arts and sciences. — Transactions, vol. IX, p. 2. [Aa 124.]
- New-York*: Academy of sciences. — Annals, vol. VIII, no. 5. [Aa 101.] — Transactions, vol. XIII. [Aa 258.]
- New-York*: American museum of natural history.
- Philadelphia*: Academy of natural sciences. — Proceedings, 1894, p. II—III; 1895, p. I. [Aa 117.]
- Philadelphia*: American philosophical society. — Proceedings, vol. XXXII, no. 143; vol. XXXIII, no. 145—146; vol. XXXIV, no. 147. [Aa 283.]
- Philadelphia*: Wagner free institute of science. — Transactions, vol. 3, p. 3. [Aa 290.]
- Philadelphia*: Zoological society. — Annual report 23. [Ba 22.]
- Rochester*: Academy of science.
- Rochester*: Geological society of America. — Bulletin, vol. VI. [Da 28.]
- Salem*: Essex Institute.

- San Francisco*: California academy of sciences. — Proceedings, vol. IV, p. 1—2. [Aa 112.]
- St. Louis*: Academy of science. — Transactions, vol. VI, 9—18; vol. VII, 1—3. [Aa 125.]
- Topeka*: Kansas academy of science.
- Toronto*: Canadian institute.
- Tufts College*: Studies, no. I—III. [Aa 314.]
- Washington*: Smithsonian institution. — Annual report 1893. [Aa 120.] — Bureau of ethnology, 11.—12. annual report. — Schriften ethnologischen Inhalts von Pilling, Thomas, Pollard, Boas, Fowke und Mooney. [Aa 120b.] — Report of the National Museum, 1891 und 1892. [Aa 120c.]
- Washington*: United States geological survey. — XIII.—XIV. annual report, 1891—1893. [Dc 120a.] — Monographs, vol. XIX, XXI—XXIV. [Dc 120c.] — Bulletin, no. 97—122. [Dc 120b.] — Mineral resources, 1892—1893. [Db 81.]
- Washington*: Bureau of education.
- Washington*: Geograph. and geolog. survey of the Rocky mountain region. — Contributions to North-american ethnology, vol. IX. [Dc 120d.]

2. Süd-Amerika.

(Argentinien, Brasilien, Chile, Costarica.)

- Buenos-Aires*: Museo nacional.
- Buenos-Aires*: Museo de La Plata.
- Buenos-Aires*: Revista argentina de historia natural.
- Buenos-Aires*: Sociedad científica Argentina. — Anales, tomo XXXVIII—XXXIX; tomo XL, entr. 1—4. [Aa 230.]
- Cordoba*: Academia nacional de ciencias. — Boletin, tomo XIV, entr. 1—2. [Aa 208b.]
- Rio de Janeiro*: Museo nacional. — Archivos, vol. VII. [Aa 211.]
- San José*: Instituto fisico-geografico y del museo nacional de Costa-Rica.
- São Paulo*: Comissão geographica e geologica do estado de S. Paulo.
- La Plata*: Museum. — Revista, tomo III—V. [Aa 308.]
- La Plata*: Redaction der Revista argentina de historia natural.
- Santiago de Chile*: Deutscher wissenschaftlicher Verein. — Verhandl., Bd. III. [Aa 286.]

III. Asien.

- Batavia*: K. natuurkundige Vereeniging. — Natuurk. Tijdschrift voor Nederlandsch Indie, Deel 54. — Boekwerken, 1893—94. [Aa 240.]
- Calcutta*: Geological survey of India. — Records, vol. XXVII, p. 4; vol. XXVIII. [Da 11.]
- Tokio*: Deutsche Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens. — Mittheil., Bd. VI, Heft 55—56; 2. Supplem. zu Bd. VI. [Aa 187.]

IV. Australien.

- Melbourne*: Mining department of Victoria. — Annual report of the secretary for mines, 1894. [Da 21.]

B. Durch Geschenke.

- Aguilera y Ordoñez*: Expedicion científica al Popocatepetl. 1895. [Dc 229.]
Aquila, Zeitschrift für Ornithologie, Heft 1—4. [Bf 68.]
Barrande, J.: Système silurien du centre de la Bohème, vol. VIII, tome 1. [Dd 3.]
Castillo y Aguilera: Fauna fosil de la Sierra de Catorce. [Dd 144.]
Colorado: Scientific society. — Studies, 5. ann. publ. [Ab 84.]
Conwentz, H.: Beobachtungen über seltene Waldbäume in Westpreussen. 1895. [Cd 114.]
Credner, H.: Die Phosphoritknollen des Leipziger Mitteloligocäns. 1895. [Dc 137 g.]
Daday, E. v.: Cypridicola parasidica n. sp. Sep. 1893. [Bm 52 b.]
Doss, B.: Ueber Pseudomorphen von Anatas nach Titanit im Syenit des Plauenschen Grundes. Sep. 1895. [Db 89 f.]
Doss, B.: Die geologische Natur der Kanger im Riga'schen Kreise. 1895. [Dc 225.]
Engelhardt, B. v.: Observations astronomiques. III. partie. 1895. [Ea 39.]
Engelhardt, H.: Ueber neue Tertiärpflanzen Südamerikas. Sep. 1895. [Dd 94 m.]
Engelhardt, H.: Beiträge zur Paläontologie des böhmischen Mittelgebirges. Sep. 1895. [Dd 94 n.]
Filarzky, N.: Die Characeen Ungarns. [Ce 33.]
Frenzel, A.: Leitfaden für den Unterricht in der Mineralogie an der Kgl. Bergschule zu Freiberg. 1895. [Db 73.]
Fritsch, A.: Fauna der Gaskohle und der Kalksteine der Permformation Böhmens. Schluss des III. Bandes. [Dd 19.]
Gebirgsverein für die Sächsische Schweiz: Ueber Berg und Thal, Nr. 202—213. [Fa 19.]
Guldberg und Nansen: On the development and structure of the whale, P. 1. [Be 32.]
Heim, A.: Geologische Nachlese, Nr. 4 und 5. [Dc 99 g.]
Hegyfoky, J.: Ueber die Windrichtung in Ungarn. Anhang: Barometerstand und Regen. 1894. [Ec 83 b.]
Janet, Ch.: Studien über Wespen. 7 Sep. [Bk 240 g—n.] — Ueber *Myrmica rubra*. [Bk 240 o.]
Kjellmann, F. R.: Norra Ishafvets Algflora. (Vega-Expedition.) [Aa 318.]
Kuntze, O.: Geogenetische Beiträge. 1895. [Dc 226.]
Ludwig, F.: Ueber einen neuen algenähnlichen Pilz. (*Leucocystis Criei* n. sp.) [Cf 31.]
Martorelli, G.: Monografia illustrata degli ucelli di rapina in Italia. [Bf 60.]
Müller, F. v.: Iconography of Candolleaceous plants. 1892. [Cg 34.]
Nachtrieb, H.: Notes of the birds of Minnesota. 1892. [Bf 67.]
Petersburg: Kaiserl. Russische geographische Gesellschaft. — Beobacht. der russischen Polarstation an der Lenamündung. 1. Th. Astronom. und magnet. Beobacht. 1882—84. [Ec 69.]
Petersburg: Kaiserl. Russische mineralogische Gesellschaft. — Verhandl., 2. Ser., Bd. 31. [Da 29.] — Materialien zur Geologie Russlands, Bd. XVII. [Da 29 b.]
Raleigh: Elisha Mitchell scientific society. — Journal, vol. IX. [Aa 300.]
Rey, E.: Beobachtungen über den Kuckuck bei Leipzig aus dem Jahre 1894. Sep. [Bf 65 a.]

- Rey, E.*: Was ist der Grund für die grosse Variabilität der Kuckuckseier?
[Bf 65b.]
- Sanchez, A.*: Observatorio astronómico y meteorológico, San Salvador.
Anales, 1893—94. [Ec 81.]
- Sandberger, F. v.*: *Pisidium ovatum* Cless. Sep. 1895. [Da 127b.]
- Schafarzik, F. v.*: Die Pyroxen-Andasite des Cserhat. Sep. 1895. [Dc 228.]
- Schreiber, P.*: Ueber registrirende Regenmesser und Pegel. Sep. 1895.
[Ec 76b.]
- Schreiber, P.*: Das Klima des Königreichs Sachsen, Heft III. [Ec 80.]
- Stavanger Museum*: Aarsberetning 1891—93. [Aa 321.]
- Stossich, M.*: Osservazioni sul *Solenophorus megaloccephalus*. Sep. 1895.
[Bm 54s.]
- Stossich, M.*: Il genere *Ankylostomum* Dubini. Sep. 1895. [Bm 54t.]
- Stossich, M.*: I distomi dei vettili. Sep. 1895. [Bm 54u.]
- Stossich, M.*: Notize helmintologiche. Sep. 1895. [Bm 54v.]
- Stur, D.*: Geologische Specialkarte der Umgebung von Wien, 6 Bl. mit
Erläuterungen. [Dc 147d.]
- Teller, F.*: Geologische Karte der Ostkarawanken und Steiner Alpen, 4 Bl.
[Dc 231.]
- Tietze, E.*: Geologische Karte von Olmütz, 1 Bl. mit Erläut. [Dc 230.]
- Voretzsch, M.*: Den Manen Galileo Galileis. Sep. 1892. [Jb 75.]
- Voretzsch, M.*: Bericht über die Thätigkeit der naturforsch. Gesellschaft
des Osterlandes 1892—94. [Aa 69.]
- Voretzsch, M.*: Bericht über die Feier des 25jährigen Bestehens der
naturforsch. Gesellschaft des Osterlandes. Sep. 1892. [Aa 69.]
- Zahalka, C.*: Die stratigraphische Bedeutung der Bischitzer Uebergangsschichten in Böhmen. Sep. 1895. [Dc 227.]

C. Durch Kauf.

- Anzeiger* für Schweizer Alterthümer, Jahrg. XXVIII. [G 1.]
- Anzeiger*, zoologischer, Jahrg. XVIII. [Ba 21.]
- Bronn's* Klassen und Ordnungen des Thierreichs, Bd. II, Abth. 3 (Echinodermen), Lief. 19; Bd. III (Mollusca), Lief. 17—21; Supplem. 4.—5. Lief.; Bd. IV (Vermes), Lief. 38—42; Bd. V, Abth. 2 (Crustaceen), Lief. 41—46; Bd. VI, Abth. 5 (Mammalia), Lief. 42—44. [Bb 54.]
- Haeckel, E.*: Systematische Phylogenie der Protisten und Pflanzen. 3. Theil.
[Ab 83.]
- Hedwigia*, Bd. 34. [Ca 2.]
- Monatsschrift*, deutsche botanische, Jahrg. 13. [Ca 22.]
- Nachrichten*, entomologische, Jahrg. 11. [Bk 235.] (Vom Isis-Lesezirkel.)
- Natur*, Jahrg. 44. [Aa 76.] (Vom Isis-Lesezirkel.)
- Prähistorische Blätter*, Jahrg. VII. [G 112.]
- Wochenschrift*, naturwissenschaftliche, Bd. X. [Aa 311.] (Vom Isis-Lesezirkel.)
- Zeitschrift* für die gesammten Naturwissenschaften, Bd. 67, Nr. 5—6; Bd. 68, Nr. 1—4. [Aa 98.]
- Zeitschrift* für Meteorologie, Bd. 13. [Ec 66.]

Zeitschrift für wissenschaftliche Mikroskopie, Bd. XI, Nr. 4; Bd. XII,
Nr. 1—2. [Ee 16.]

Zeitschrift, Oesterreichische botanische, Jahrg. 45. [Ca 8.]

Zeitung, botanische, Jahrg. 53. [Ca 9.]

Geschlossen am 31. December 1895.

C. Schiller,
Bibliothekar der „Isis“.

Zu bequemerer Ausnutzung unserer Bibliothek ist für Mitglieder der Isis ein Lesezirkel eingerichtet worden. Gegen einen jährlichen Beitrag von 3 Mk. können eine grosse Anzahl Schriften bei Selbstbeförderung zu Hause gelesen werden. Anmeldungen nimmt der Bibliothekar entgegen.

Berichtigung.

In Abhandlung VIII, S. 93 muss es heissen:

Rubus macrophyllus Whe. et N. var. *piletostachys* Gr. et Godr.,
statt

Rubus macrophyllus Whe. et N. var. *pilostachys* Gr. et Godr.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Sitzungsberichte und Abhandlungen der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis in Dresden](#)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: [1895](#)

Autor(en)/Author(s): Geinitz Hanns Bruno

Artikel/Article: [III. Section für Mineralogie und Geologie 30-53](#)